

	Reformierte Kirchenmitglieder	Kirchliche Trauungen				Abdankungen			
	2018	2015	2016	2017	2018	2015	2016	2017	2018
Oberland	131 112	372	370	327	340	1549	1524	1358	1351
Mittelland	199 370	271	283	305	265	2239	2169	2045	2018
Emmental	65 297	155	127	142	135	725	694	746	785
Oberaargau	46 990	95	71	71	58	566	580	541	554
Seeland	79 294	125	118	106	105	880	785	831	764
Berner Jura	19 085	53	38	40	27	444	422	384	397
Kanton Bern	541 148	1071	1007	991	930	6403	6174	5905	5869
Kanton Jura	7023	3	10	4	7	80	89	56	69
Bezirkssynode Solothurn	32 294	56	59	55	42	438	324	401	370
Ganzes Kirchengebiet Bern-Jura-Solothurn	580 465	1130	1076	1050	979	6921	6587	6362	6308

Trauungen	Trauungen 2018	davon beide Ehegatten reformiert	Konfessionsverschiedene Ehen
Kanton Bern	930	590	340
Kanton Jura	7	1	6
Bezirkssynode Solothurn	42	24	18
Ganzes Kirchengebiet Bern-Jura-Solothurn	979	615	364

Ein- und Austritte 2018 nach Altersgruppen	Eintritte				Austritte			
	Frauen	Männer	Total	Vorjahr	Frauen	Männer	Total	Vorjahr
unter 20 Jahre	61	59	120	95	120	117	237	255
20 – 29 Jahre	24	11	35	28	622	563	1185	1257
30 – 39 Jahre	51	33	84	68	586	628	1214	1030
40 – 49 Jahre	22	18	40	54	365	326	691	661
50 – 59 Jahre	19	7	26	36	448	398	846	806
60 – 69 Jahre	14	13	27	28	313	307	620	561
ab 70 Jahre	21	16	37	28	172	172	344	280
Keine Angaben	2	0	2	3	12	10	22	19
Gesamt	214	157	371	340	2638	2521	5159	4869

Kommentar

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen und der Kasualien ist für den Synodalrat ein wichtiges Thema, das er regelmässig analysiert und diskutiert. Der negative Trend bereitet ihm Sorgen. Die Zahl der Mitglieder hat in den letzten zehn Jahren um rund 10% abgenommen. Von 2014 bis 2018 hat sich dieser Rückgang akzentuiert, er

betrug pro Jahr im Durchschnitt 1,3%. Im Kanton Bern betrug der Anteil der Reformierten im Jahr 2018 noch 52%. Die Wohnbevölkerung ist im Kirchengebiet im letzten Jahrzehnt leicht gewachsen, die Zuwanderung war jedoch nicht reformiert geprägt. Die Differenz zwischen Eintritten und Austritten hat sich in diesem Zeitraum

vergrössert. Und bei allen Kasualien ist eine Abnahme festzustellen. Diese Entwicklungen betreffen alle Bezirke. Der Mitgliederrückgang ist in städtischen Gebieten erwartungsgemäss höher als im ländlichen Raum, er hat sich aber auch in ländlichen Gemeinden in den letzten Jahren verdeutlicht. ■